

SVA-Vorsorgeprogramm "Selbständig Gesund" wirkt

Utl.: McDonald: Teilnahme am Präventionsprogramm reduziert
Krankenhausaufenthalte =

Wien (OTS) - "Den Erfolg des innovativen Vorsorgeprogramms 'Selbständig Gesund' bestätigt jetzt auch eine umfassende Evaluierungsstudie", so SVA Obmann-Stellvertreter Peter McDonald. Seit 2012 können Versicherte am freiwilligen Vorsorgeprogramm "Selbständig Gesund" teilnehmen, das auf einem Anreizsystem basiert und die Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit belohnt.

Die gesundheitsökonomische Evaluierung erfolgte durch ein Team von Wissenschaftlern der Johannes-Kepler Universität in Linz unter Leitung von Prof. Dr. Gerald J. Pruckner und Prof. Dr. Martin Halla. Die wichtigsten Ergebnisse der Studie im Detail:

- Das Programm erhöht die Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung signifikant (+ 38 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).
- Der Gesundheitszustand zwischen den so genannten erfolgreichen und nicht erfolgreichen Teilnehmern unterscheidet sich bereits bei der Erstuntersuchung erheblich. Die erfolgreichen Programmteilnehmer weisen schon vor Programmeinführung deutlich bessere Gesundheitsindikatoren in Bezug auf Blutdruck, Gewicht, Bewegung, Tabak- und Alkoholkonsum auf. Jene Programmteilnehmer, die einen Antrag auf Reduktion des Selbstbehaltes gestellt haben, konnten ihre Gesundheitswerte von der Erst- zur Zweituntersuchung verbessern.
- Die durchschnittliche Einsparung bei den Selbstbehalten beträgt für einen erfolgreichen Programmteilnehmer 65,60 Euro pro Jahr.
- Eine (durch das Programm ausgelöste) erstmalige Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung im Jahr 2012 führt im Vergleich zur Gruppe, die sich wie bisher keiner Vorsorgeuntersuchung unterzieht, noch im selben Jahr zu einem Anstieg der extramuralen Ausgaben um 165 Euro. Die Kosten für stationäre Ausgaben reduzieren sich jedoch kurzfristig in fast dem gleichen Ausmaß. Neben dem erwarteten Anstieg der extramuralen Ausgaben im Jahr der Vorsorgeuntersuchung ergeben sich demnach bereits in der ersten Periode auch positive ökonomische Effekte. Die Ergebnisse basieren auf einer Differenz-von-Differenzen

Schätzung.

- Sozioökonomische Charakteristika der Hausärzte, wie Alter und Geschlecht, haben einen signifikanten Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit der VU-Teilnahme der Patienten. Das unterstreicht, wie wichtig die Kooperation mit den Ärzten für eine erfolgreiche Umsetzung von Vorsorgeprogrammen ist.

Da nachhaltige Veränderungen des Lebensstils Zeit brauchen, konnte in der Studie vorerst nur eine Betrachtung kurzfristiger Effekte vorgenommen werden. Die längerfristigen Auswirkungen, insbesondere auf den Gesundheitszustand, müssten in weiteren Untersuchungen noch analysiert werden. Prof. Pruckner: "In randomisierten Feldexperimenten sollen künftig die Auswirkungen monetärer Anreize auf die Reduktion des Körpergewichtes und in weiterer Folge auf die Höhe der Gesundheitsausgaben studiert werden."

Eigenverantwortung ist ein sehr wichtiger Schlüssel zu einem gesünderen Leben. "Wer frühzeitig vorsorgt, profitiert nicht nur finanziell, sondern erspart sich oftmals einen langen Leidensweg oder kann den Ausbruch so genannter Zivilisationskrankheiten sogar komplett vermeiden", so McDonald. "Dass das Programm von den Versicherten gut angenommen wird, zeigt der Anstieg der absolvierten Vorsorgeuntersuchungen um fast 40 Prozent."

Zwtl.: Das Programm "Selbständig Gesund" im Detail:

Zwtl.: Erster Schritt:

Im Rahmen eines Gesundheitschecks wird gemeinsam mit dem Arzt des Vertrauens ein individuelles - auf jeden Einzelnen abgestimmtes - Programm erarbeitet, mit dem Ziel, entweder "Gesundheit beibehalten" oder "Gesundheit verbessern". Zu fünf Gesundheits-Parametern, Blutdruck, Gewicht, Bewegung, Tabak und Alkohol bespricht der Arzt gemeinsam mit dem Patienten Gesundheitsziele.

Zwtl.: Zweiter Schritt:

Nach mindestens sechs Monaten gibt es einen Evaluierungs-Termin, bei dem überprüft wird, ob die Gesundheitsziele auch erreicht wurden. Bei Zielerreichung zahlt man nur noch den halben Selbstbehalt.

Zwtl.: Dritter Schritt:

Sind alle Gesundheitsziele umgesetzt, ist die nächste Untersuchung dann - abhängig vom Alter - nach zwei bis drei Jahren fällig. Bis dahin gilt: halbiertes Selbstbehalt.

Zwtl.: SVA - Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft

Die SVA ist der Sozialversicherungsträger für Österreichs Selbständige und betreut als gesetzliche Krankenversicherung rund 750.000 Kunden, davon 370.000 aktiv Erwerbstätige, 140.000 Pensionisten und 233.000 Angehörige. Als gesetzliche Pensionsversicherung ist die SVA für 390.000 Versicherte zuständig.

~

Rückfragehinweis:

SVA Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft
Gerhard Schumlits
Tel. Nr. 05 08 08/3466
E-Mail: gerhard.schumlits@svagw.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/842/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0015 2013-10-02/09:03

020903 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131002_OTS0015